



Lichternacht von Waldstetten wird zur hellen Freude Die Pfarreiengemeinschaft Ichenhausen spendet 878 Euro an die Kartei der Not, das Hilfswerk unserer Zeitung. Anlässlich der Nacht der Lichter in der Kirche St. Martin in Waldstetten wurden Getränke und Gebäck gegen eine kleine Spende verkauft. Über 200 Kerzen erhellten den Innenraum der Kirche. Der Gospelchor Ichenhausen sowie der Kreativchor Waldstetten haben den festlichen Abend begleitet. Das Foto zeigt bei der symbolischen Übergabe des Betrags in der Pfarrkirche (von links) die Ellzeer Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ulrike Scheinert, Redaktionsleiter Till Hofmann, stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende von Waldstetten Silvia Schieferle und Mesner Rudolf Schiller. Foto: Bernhard Weizenegger



Die ehrenamtliche Jugendorganisation Rotaract hat eine überregionale Hilfsaktion veranstaltet, bei der Rucksäcke für Obdachsuchende mit Hilfsmitteln für den Winter vollgepackt wurden. Viele Spenden wurden am Albertus-Gymnasium Lauingen abgegeben. Rina Tasholli, Schülerin der Q12 (Mitte), koordinierte als Mitglied des Rotaract Clubs Dillingen-Günzburg die Einnahmen und übergab die Rucksäcke an Tafeln und Wärmestuben des Distrikts. Mit im Bild Schulleiter Jochen Schwarzmann und Joachim Weishaupt, stellvertretender Schulleiter. Foto: Albertus-gymnasium Lauingen



Mit einer Spende der Sparkasse Günzburg-Krumbach in Höhe von 2000 Euro wurde ein Krippenbus als Einweihungsgeschenk für die Kindertagesstätte Weststadt in Günzburg finanziert. 7000 Euro flossen zudem unter anderem in die Straßenverkehrssicherheit der Umgebung der Kita. Das Bild zeigt die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte, Bianca Müller und Valeria Pace sowie Oberbürgermeister Gerhard Jauernig und Sparkassenvorstand Andreas Steinbacher mit Kindern im neuen Krippenbus. Foto: Johanna Hofgärtner/Stadt



Langjährige und gut qualifizierte Mitarbeiter sind auch bei Arkema in Günzburg ein wichtiger Erfolgsfaktor. Das Unternehmen hat in festlichem Rahmen die langjährigen Mitarbeiter geehrt. Das Bild zeigt (vorne, von links) die Jubilare Thomas Henke (zehn Jahre), Anton Wagner (25), Petra Zeiser (40), Rainer Zahn (40) und Frank Egenberger (25) sowie (hinten von links) die Jubilare Fritz Poppe (40) und Otto Langer (25), Niederlassungsleiter Friedrich Schnell und Marcel Maier (25 Jahre). Foto: Foto Denk



Kräfte der Feuerwehren Autenried und Rieden haben unter der Anleitung von Peter und Klaus Demharter von der Feuerwehr Günzburg den Motorsägen-Lehrgang absolviert. Er ist Voraussetzung, um bei Sturmschäden die Motorsäge bedienen zu dürfen. Zum dreiteiligen Lehrgang gehören Theorie, der Umgang mit den Werkzeugen und die praktische Anwendung, bei der jeder Teilnehmer einen Baum fällen musste. Foto: Feuerwehr



Der Soldaten- und Kameradschaftsverein Kleinkötz hat mit Fahnenabordnungen, Festzug und Gottesdienst sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Das anschließende Zusammensein im Feuerwehrhaus mit dem Soldaten- und Kameradschaftsverein Großkötz als Patenverein, dem Bläserorchester und Kleinkötz Vereinen eröffnete der Vorsitzende Erich Mayer. Bürgermeisterin Sabine Ertle betonte die Bedeutung von Frieden gerade in der jetzigen Zeit. Albert Dehm, Vorsitzender der Bayrische Kameraden- und Soldatenvereinigung, erinnerte an die Gründung am 1. September 1922. Er betonte die Wichtigkeit der Vereinsfortführung. Das Bild zeigt (von links) Ludwig Pröbstle, Roman Fritz, Anton Gehring, Dominik Pröbstle, Hans Kunzmann und Hans Wolf. Foto: Reinhard Kunzmann



Die Chorgemeinschaft Jettingen hat am ersten Advent im Rahmen des Jettinger Adventsmarktes in der örtlichen St. Martinskirche ihr traditionelles Adventssingen veranstaltet. Chorleiter Bernhard Miller hatte das Programm ausgearbeitet, begleitet wurde der Chor am Piano von Olga Miller sowie mit der Trompete von Alexander Weng. Zwischen den Liedern brachten die Veeh-Harfen aus Burtenbach unter Leitung von Herta Schlittenbauer Abwechslung in den Programmablauf. Lektor Hermann Högel bereicherte die Vorführung mit besinnlichen Gedanken zu Advent. Der gesamte Erlös dieses Adventssingens wird den Opfern der Überschwemmung der Hammerschmiedsiedlung Jettingen gespendet. Foto: Martin Luible



Die Waldstetter Musikanten traten beim „Egerländer Blasmusikabend“ im Großen Saal des Edwin-Scharff-Hauses in Neu-Ulm vor über 750 Musikliebhabern und Freunden böhmischer Blasmusik auf. Die knapp 30 Musiker und Musikerinnen mit ihrem Dirigenten Hans Kast begeisterten mit besonderen Stücken und bekannten Klassikern. Das Gesangsduo Karin Binder und Markus Ellenrieder präsentierte die schönsten Heimatklänge des Egerlandes. Die Gäste wurden mit Walzern, Polkas und Märschen bestens unterhalten. In der Zugabe glänzten die „Kast-Brüder“ Hans und Jürgen mit ihrem Trompetensolo, ehe mit „Bis bald auf Wiedersehen“ das Konzert zu Ende ging. Mit stehenden Ovationen wurden die Musiker vom Publikum verabschiedet. Durch die Modernisierungsarbeiten im Edwin-Scharff-Haus wurde für nächstes Jahr am 22. Oktober 2023 der Konzertsaal im Günzburger Forum gebucht. Foto: Jürgen Jahn



Fotokalender Anfang Mai war die Ausschreibung zum ersten Fotowettbewerb für ausgefallene Motive aus Offingen, Schnuttenbach und Umgebung bekannt gegeben worden. Jetzt wurde im Klaiherhaus der Kalender zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Bürgermeister Thomas Wörz dankte allen Teilnehmern – die jüngste Teilnehmerin war 17, der Älteste über 80 Jahre alt – für ihr Engagement. Ein Teilnehmer wagte sich sogar mit dem Kajak am Mindelspitz aufs Wasser, um ein noch spektakuläreres Foto zu bekommen. „Ich war vollkommen überwältigt, welche hervorragende Qualität die einzelnen Motive aufweisen“, so Sabine Nemetz, Kulturreferentin des Marktes Offingen. Der Kalender sowie das Postkarten-Set können im Rathaus, bei der Bäckerei Mayr sowie bei Raumausstattung Keis erworben werden. Der Preis für den Kalender liegt bei 10 Euro, das Postkarten-Set kostet 5 Euro. Foto: Gemeinde Offingen